



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Mensch in der Berufsarbeit

Blume, Wilhelm

Berlin, 1949

Mutter und Tochter

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95054](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95054)

Mutter und Tochter

1. { Spinn, spinn, mei-ne lie-be Toch-ter, ich kauf dir'n Paar Schuh. } Ich
 „Ach ja, mei-ne lie-be Mut-ter, auch Schnal-len da-zu. }

kann ja nicht spin-nen, es schmerzt mich mein

Fin-ger und tut, und tut, und tut mir so weh!"

Spinn, spinn, meine liebe Tochter,
 ich kauf dir 'n Paar Strümpf!
 „Ach ja, meine liebe Mutter,
 schöne Zwicklein darin.
 Ich kann ja nicht spinnen,
 es schmerzt mich mein Finger
 und tut, und tut, und tut mir so weh!"

Spinn, spinn, meine liebe Tochter,
 ich kauf dir ein Kleid!
 „Ach ja, meine liebe Mutter,
 nicht zu eng und nicht zu weit.
 Ich kann ja nicht spinnen,
 es schmerzt mich mein Finger
 und tut, und tut, und tut mir so weh!"

Spinn, spinn, meine liebe Tochter,
 ich kauf dir ein'n Mann.
 „Ach ja, meine liebe Mutter,
 der steht mir wohlan!
 Nun kann ich schon spinnen,
 es schmerzt mich kein Finger
 und tut, und tut, und tut mir nicht weh!"

Aus „Des Knaben Wunderhorn“